

Niederschrift

über die 36. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Mitte am

Mittwoch, 28. August 2019, 19:30 Uhr

Elisabeth-Selbert-Haus, Raum 1, Frankfurter Str. 298, Kassel

12. September 2019

1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Sabine Wurst, Ortsvorsteherin, SPD
Sybille Troll, Stellvertretende Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Dr. Bettina Dodenhöft, Mitglied, Freie Wähler
Joachim Hoesch, Mitglied, CDU
Ina Rudolph-Lösel, Mitglied, parteilos
Marion Streich, Mitglied, SPD
Miriam Winklhöfer, Mitglied/Schriftführerin, B90/Grüne

Entschuldigt:

Bernhard Brunsch, Mitglied, FDP
Lars Hennemann, Mitglied, SPD

Magistrat/Verwaltung

Wolfgang Schwerdtfeger, Die Stadtreiniger Kassel

Tagesordnung:

1. ISEK Zukunft Stadtgrün
2. Sachstand Hugentottenhaus
3. Sachstand Gebäude Sophienstraße 1
4. Nutzung und Erhaltung von in Fremdbesitz befindlichen Gebäuden und Grundstücken
5. Beleuchtung Jägerstraße
6. Dispositionsmittel für die Anschaffung von unterirdischen Behältern zur Müllentsorgung
7. Karl-Branner-Brücke
8. Inschrift am Rondell
9. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin, Frau Wurst, eröffnet die heutige Sitzung des Ortsbeirates Mitte um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Niederschrift der 35. Sitzung werden keine Einwände erhoben.

2 von 5

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

1. ISEK Zukunft Stadtgrün

Im Vorfeld der 36. Ortsbeiratssitzung hat eine Informationsveranstaltung zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) stattgefunden.

Die Ortsvorsteherin, Frau Wurst, berichtet über ein Treffen mit Vertretern des Umwelt- und Gartenamtes, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt und einem Vertreter der Citykaufleute. In diesem Treffen wurde über den Beschluss der 35. Ortsbeiratssitzung unter TOP 1 „Der Ortsbeirat Mitte bittet die Stadtverordnetenversammlung die Priorisierung am Entenanger zu überdenken und von Platz drei wieder auf Platz eins zu ändern. Dieser Beschluss soll in der Stadtverordnetenversammlung verlesen werden.“ In diesem Gespräch wurde erläutert, warum es zu dieser Rückstufung gekommen ist. Im Wesentlichen wurde die Rückstufung aufgrund der Komplexität des Projektes am Entenanger zurückgestuft. Am Entenanger kommen viele Interessen zusammen, wie die der Anwohner*innen oder der ansässigen Gastronomie. Außerdem befinden sich in dem Gebiet viele unterirdische Leitungen. Arbeiten die über das Fördergebiet hinausgehen aber anschließend an das Projekt sind z.B. arbeiten am Gehweg, Straße etc., werden aus Haushaltsmitteln finanziert und sind nicht förderfähig innerhalb des Projektes. Um den Entenanger in voller Gänze anzugehen, hätte man deutlich mehr finanzieren müssen. Deshalb hat man ein neues Projekt integriert, welches im ersten Entwurf noch nicht aufgelistet worden ist. 250.000 Euro sollen dazu genutzt werden, um Planungsschritte voranzutreiben und einen zukünftigen Umbau umzusetzen.

Nach einer Diskussion fasst der Ortsbeirat Mitte folgenden Beschluss:

„Dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) für das Förderprogramm Zukunft Stadtgrün (Stand August 2019) wird zugestimmt. Das ISEK ist als strategisches Planungsinstrument ausgerichtet auf den Zeitraum der nächsten 8 Jahre. Das Verwaltungshandeln wird sich künftig an den Zielen des ISEKs orientieren. Die darin dargestellten Zielsetzungen und Maßnahmen werden stetig überprüft und ggf. weiterentwickelt. Das ISEK bildet die Grundlage für weitere Förderanträge, die im Rahmen des Förderprogramms Zukunft Stadtgrün auf Grundlage der bestehenden Förderzusagen gestellt werden sollen. Der Ortsbeirat Mitte wünscht sich weiterhin eine Priorisierung der Maßnahme A 8 von drei auf eins.“

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

2. Sachstand Hugentottenhaus

3 von 5

Bzgl. des aktuellen Sachstandes Hugentottenhaus wartet der Ortsbeirat Mitte auf Rückmeldung des zuständigen Amtes und würde sich freuen, in einer der nächsten Sitzungen einen Vertreter bzw. eine Vertreterin der Stadt begrüßen zu dürfen. Der Beschluss wurde in der 34. Sitzung am 21. Mai 2019 unter TOP 4 gefasst.

3. Sachstand Gebäude Sophienstraße 1

Bzgl. des aktuellen Sachstandes Sophienstraße 1 wartet der Ortsbeirat Mitte auf Rückmeldung des zuständigen Amtes und würde sich freuen, in einer der nächsten Sitzungen einen Vertreter bzw. eine Vertreterin der Stadt begrüßen zu dürfen. Der Beschluss wurde in der 34. Sitzung am 21. Mai 2019 unter TOP 4 gefasst.

4. Nutzung und Erhaltung von in Fremdbesitz befindlichen Gebäuden und Grundstücken

Mit Verweis auf die 33. Sitzung des Ortsbeirates Mitte am 02. April 2019, in dem die Ortsvorsteherin, Frau Wurst, über die Antwort des Amtes für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz bzgl. des LBIH unter TOP 4 berichtet hat, fasst der Ortsbeirat Mitte folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat Mitte bittet die Stadt möglichst zeitnah Gespräche zu „Nutzung und Erhaltung von in Fremdbesitz befindlichen Gebäuden und Grundstücken“ mit den Verantwortlichen zu führen und dem Ortsbeirat Mitte Bericht zu erstatten.“

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, einstimmig angenommen

5. Beleuchtung Jägerstraße

Ein Vertreter des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes teilt dem Ortsbeirat mit, dass eine Erhöhung der Lichtstärke in der Jägerstraße stattgefunden hat.

Der Ortsbeirat Mitte begrüßt diese Änderung und bedankt sich bei den Zuständigen.

6. Dispositionsmittel für die Anschaffung von unterirdischen Behältern zur Müllentsorgung

4 von 5

Nach kurzer Diskussion fasst der Ortsbeirat Mitte folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat Mitte bittet die Stadt, zu überprüfen, in wie weit die Dispositionsmittel des Ortsbeirates verwendet werden können, um die Anschaffung von unterirdischen Behältern zur Müllentsorgung zu ermöglichen.“

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, einstimmig angenommen

7. Karl-Branner-Brücke

Frau Dodenhoeft stellt nach Einführung von Frau Wurst, Ortsvorsteherin, in das Thema und kurzer Diskussion einen Geschäftsordnungsantrag:

„Der TOP 7 „Karl-Branner-Brücke“ wird in einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates Mitte behandelt.“

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

8. Inschrift am Rondell

Frau Dodenhoeft sucht weiterhin mögliche Ansprechpartner*innen. Der Ortsbeirat Mitte würde bedauern, wenn keine Restaurierung der Inschrift am Rondell stattfinden würde.

9. Mitteilungen

- Am Mittwoch, 25. September 2019 um 19:00 Uhr findet eine Informationsveranstaltung über den Entwurf des Haushaltsplanes 2020 im Stadtverordnetensitzungssaal im Rathaus statt.
- Ab Montag, 02. September 2019 finden Fernwärmerohrverlegungsarbeiten im Bereich Die Freiheit 7 statt. Die Arbeitsdauer beträgt ca. 2-3 Wochen.
- Einladung von der Ev. Kreuzkirchengemeinde Kassel zu einem Gedenkabend für Pfarrer Paul Lieberknecht (1886-1947). Die Veranstaltung findet am Dienstag, 10. September 2019 um 19:30 Uhr in der Kreuzkirche Kassel, Luisenstraße 13, 34119 Kassel statt.

- Einladung zum Stadt- und Schulradeln in Kassel im Zeitraum vom 27. August bis 16. September 2019. Nähere Informationen unter www.kassel.de/stadt/mobilitaet/fahrrad/. 5 von 5
- Am Donnerstag, 26. September 2019 von 16-20 Uhr findet auf dem Platz der 11 Frauen (Haltestelle Annastraße) ein Feierabendmarkt unter dem Motto „Einkaufen, schlemmen, sich treffen“ statt
- Herr Hoesch berichtet über die Führung im Stadtarchiv. Nach dem Gespräch mit einem Vertreter des Stadtarchivs ist der Eindruck entstanden, dass die beste Lösung sei, wenn der Investor, welcher die Markthalle zukünftig pachtet, das Stadtarchiv weiterhin als Mieter behält. Das Archiv könnte außerdem am Standort ausgedehnt werden. Die Ortsvorsteherin, Frau Wurst, berichtet weiter, dass seitens des Archivs über eine Verbundlösung nachgedacht worden sei. Diese Überlegungen seien aber eingestellt worden.
- Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am Dienstag, 17. September 2019 um 19:00 Uhr statt. Die Sitzung findet beim Schwerathletikverein an der Schlagd statt.

Ende der Sitzung: 20:31 Uhr

Sabine Wurst
Ortsvorsteherin

Miriam Winklhofer
Mitglied/Schriftführerin